

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1929-1930)
Heft: 3

Vereinsnachrichten: Präsenzliste der Delegiertenversammlung 1929 = Liste de présence de l'assemblée des délégués 1929

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Präsenzliste der Delegiertenversammlung 1929.

Liste de présence de l'Assemblée des Délégués 1929.

Comité central: Liner, Mayer, Blailé, Stauffer, Hügin, Vibert.

2 Aargau	1	M. Burgmeier
4 Basel	3	Knöll, Plattner, Burckhardt
4 Bern	3	T. Senn, W. Clénin, Albin Vifian
1 Fribourg	1	R. Buchs
6 Genève	3	Mairet, Métein, Beer
2 Luzern	2	Hans Emmenegger, E. Wiederkehr
1 München	—	
3 Neuchâtel	3	Perrin, Eug. Bouvier, G. H. Dessouslavay
2 Paris	2	A. Suter, W. Guggenbühl
2 St. Gallen	2	W. Meier, Theo Glinz
1 Solothurn	1	Keßler
2 Tessin	1	Chiesa
4 Vaud	2	Milo Martin, Albert Diserens
6 Zürich	6	Jakob Gubler, Holzmann, Baumberger, S. Righini, Ritzmann, Kündig

30

Protokoll der Delegiertenversammlung im Schloß Brestenberg am Hallwilersee, 29. Juni 1929.

Zentralpräsident Liner eröffnet die Sitzung um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, gedenkt in lieben Worten unserer verstorbenen Mitglieder Trachsler und Vallet, Genf; Ritter, Dietzi und Wenker, Bern; Hertling, Freiburg; und Schwyz, Zürich. Die Anwesenden erheben sich zu deren Ehren. Als Protokollführer für die deutsche Schweiz wird Keßler, Solothurn, für die welsche Schweiz Diserens Lausanne gewählt, als Stimmenzähler Vifian, Bern und Perrin, Neuenburg.

Das Verlesen des letztjährigen Protokolls wird nicht verlangt, weil es schon im Bulletin publiziert wurde. Der Jahresbericht 1928/29 wird erstattet und genehmigt, wie auch die Rechnungsablage. Der Zentralpräsident erklärt, daß es ihm, wie seinem Bruder, nicht mehr möglich sei, die Kasse weiterzuführen. Herrn Bankdirektor Liner, wie unserm Zentralpräsidenten, werden die Leistungen bestens verdankt. Herr Blailé, Neuenburg, hat sich bereit erklärt, die Kasse zu übernehmen. Die

bisherigen Rechnungsrevisoren werden auch für das kommende Jahr 1930 bestätigt. Das Budget wird mit Ausnahme eines Postens genehmigt. Emmenegger beklagt sich wegen der Aerlichkeit der Illustrationen im letzten Heft der Zeitung und verlangt einen Betrag von Fr. 3000.—. Nach gewalteter Diskussion wird ein Betrag von Fr. 1000.— bewilligt, also total Budget Fr. 14,600.—. Die Sektion Genf wünscht, daß keine Inserate mehr auf die erste Seite des Umschlages genommen werden. Perrin verlangt, daß an Stelle „Sekretär und Redaktor“ im Budget „Sekretariat und Redaktion“ geschrieben werde.

Im Zentralvorstand liegt die Demission Stauffers vor, der Zentralpräsident verdankt Stauffer die geleisteten Dienste bestens. Die Sektion Bern schlägt an dessen Stelle W. Clénin vor, der einstimmig gewählt wird. Guggenbühl, Paris, verliest den Antrag der Sektion Paris, er wünscht eine Abänderung